**Sternsingeraktion**

**Info für Begleitpersonen**

Sternsingen bringt weihnachtlichen Segen, ist lebendiges Brauchtum und wirksame Hilfe für Menschen in Armutsregionen der Welt. All das ist nur möglich, weil du die Kinder begleitest, ihnen Schutz und Sicherheit gibst. **Herzlichen Dank für deinen Einsatz!**

**Was sollen wir beim Sternsingen mitnehmen?**

Flugzettel (mit Segensspruch und Info zur Spende)

Kreide (oder wasserlöslicher Filzstift, Flüssigkreide/Chalk Marker)

CMB-Segenskleber

Zahlscheine (als Spendenoption)

Spendenlisten (wegen Absetzen von Steuer)

Tuch (zum Abwischen der alten Jahreszahl)

Ausweis zur Sternsingeraktion mit Pfarrstempel

Texte zu Lied und Sprüchen

Routenplan

Handynummern der Eltern, Pfarr-Hotline, …

Rucksack o.ä. für die Süßigkeiten

Papier und Schreibstift (für Notizen)

**Kinderschutz beim Sternsingen**

Die Katholische Jungschar hat sich umfassend mit dem Thema „Kinderschutz“ beschäftigt. Die Broschüre mit Tipps zur Umsetzung beim Sternsingen steht zum Download bereit – auf [www.jungschar.at/kinderschutz](http://www.jungschar.at/kinderschutz).

**Welche Infos gebe ich den besuchten Menschen?**

Bitte für jeden Haushalt einen [Flugzettel](https://www.dka.at/fileadmin/st/0_Stern22/Stern22_Flugzettel_alle_Dio__zesen.pdf) mit Infos zum Sternsingen und zum [Hilfsprojekt](https://www.dka.at/spenden/spendenprojekte/brasilien-landrechte-fuer-indios) mitnehmen.

**Wie kommt der Segensspruch auf den Türstock?**

Mit weißer oder färbiger Kreide aufmalen (oder nur Zahl ausbessern). Für moderne Wohnungstüren werden oft die CMB-Segenskleber verwendet: Bitte von der besuchten Person selbst aufkleben lassen. Manche verwenden auch Kreidestifte, die auf glatten Flächen haften.

**Was tun, wenn jemand kein Bargeld bei sich hat?**

Bitte den Zahlschein überreichen oder auf das Spendenkonto auf der Flugzettel-Rückseite verweisen. Dort ist auch die Möglichkeit einer Online-Spende angeführt.

**Was tun, wenn niemand zu Hause ist?**

Dann bitte den Flugzettel mit Zahlschein im Postkasten hinterlegen, inklusive CMB-Segenskleber (evtl. alles im Sternsingen-Kuvert). Zumeist ist es nicht erwünscht, den Flugzettel vor die Wohnungstür zu legen (es hat schon Beschwerden gegeben). Bitte am Türstock die Jahreszahl vom Vorjahr ausbessern.

**Was ist, wenn die Besuchten das Sternsingen nicht kennen?**

Für den Einsatz in Tourismusgebieten oder für Menschen, die eine andere Sprache sprechen, gibt es [fremdsprachige A5-Infoblätter](https://files.dka.at/s/99gA4bQi4ZNgWTa) (zum Downloaden und Kopieren auf [www.sternsingen.at/planen](http://www.sternsingen.at/planen)).

**Wie kann die Spende steuerlich abgesetzt werden?**

1. **Bitte Spendenlisten mitnehmen** (gedruckt zum Bestellen oder als Download auf www.sternsingen.at/spendeninfo).Um die Spende von der Steuer abzusetzen, bitte die Daten der Einzelperson (z.B. kein Ehepaar) oder der Firma eintragen

2. Die Daten bitte in Blockbuchstaben und vollständig in die Spendenliste eintragen (lassen). **Bitte auf Vollständigkeit und Lesbarkeit achten! Danke!**

3. Die Spendenlisten werden an die Dreikönigsaktion und von dort die Daten weiter **an das Finanzamt geschickt**. Im Folgejahr der Spende wird das automatisch bei Arbeitnehmer\*innen-Veranlagung (oder Einkommenssteuererklärung) berücksichtigt.

4. Bei **Firmenspenden aus Betriebsvermögen** wird von der Dreikönigsaktion eine Spendenbestätigung zugesandt. Die Spende wird dann von der Firma geltend gemacht (siehe das Feld zum Ankreuzen auf der Liste). Es gibt auch den Quittungsblock für Firmen (bei Bedarf im diözesanen Jungscharbüro bestellen), damit das Unternehmen sofort einen Spendenbeleg zur Verfügung hat.

5. Bei einer Spende über **Bankeinzahlung oder Online-Banking** müssen die nötigen Daten inklusive Geburtsdatum korrekt eingetragen werden. Die Zahlscheine der Dreikönigsaktion weisen entsprechende Felder auf.

**Datenschutz:** Die Daten der Spender\*innen bitte vertraulich behandeln. Aus diesem Grund weisen die Spendenlisten eine Linie auf, an der man das Blatt nach dem jeweiligen Ausfüllen umknickt (alternativ gibt es auch Einzelformulare).

**Weg der Spenden**

1. Nach dem Sternsingen werden alle Spendengelder an die Pfarrverantwortlichen übergeben (evtl. vorher mit den Kindern zählen).

2. Das gesamte Pfarrergebnis wird auf das Diözesankonto eingezahlt - wie von der Bischofskonferenz beschlossen: „Alle Pfarren haben die anlässlich der Sternsingeraktion gesammelten Beträge an die Diözesanstellen einzusenden.“

3. Mit den österreichweit gesammelten Spenden werden jährlich rund 500 Hilfsprojekte in Afrika, Asien und Lateinamerika unterstützt. Die Dreikönigsaktion, das Hilfswerk der Katholischen Jungschar, sorgt für einen wirksamen Einsatz.

**Was kann ich auf Kritik antworten?**

Ihr solltet lieber arme Leute in Österreich unterstützen!  
Es gibt in Österreich einen Sozialstaat und Organisationen wie die Caritas. Unsere Spenden helfen in den Entwicklungsländern. Dort leben Menschen in extremer Armut und ohne staatliche Unterstützung.

Das meiste Geld geht ja sowieso in die Verwaltung!  
Die Dreikönigsaktion gibt sehr wenig für die Verwaltung aus. Auch deswegen, weil wir alle ehrenamtlich unterwegs sind. So wie 85.000 Kinder und 30.000 Erwachsene in ganz Österreich.

Die Spenden versickern doch irgendwo!  
Die Dreikönigsaktion arbeitet mit zuverlässigen Projektpartner\*innen zusammen. Die Spenden kommen also sicher bei den Betroffenen an. Das garantiert auch das Spendengütesiegel und die unabhängige Wirtschaftsprüfung.

Die Spenden sind doch nur ein Tropfen auf dem heißen Stein!  
Bei jedem der rund 500 Hilfsprojekte wird deutlich, wie sich das Leben der betroffenen Menschen positiv verändert. Mit der Betreuung von Straßenkindern, Ausbildung für Jugendliche oder Nahrungssicherheit für verarmte Landbevölkerung.

Das Geld bekommt doch nur die katholische Kirche.  
Die Spenden werden für die Ärmsten in den Armutsregionen der Welt eingesetzt. Bei der Vergabe der Spendengelder spielt das religiöse Bekenntnis keine Rolle.

*Wieso ist keiner der Könige schwarz geschminkt?*

Die Heiligen Drei Könige bringen die Segenswünsche für das neue Jahr und setzen sich für eine gerechte Welt ein. Diese Anliegen sind wichtig und nicht, ob jemand geschminkt ist oder nicht.

**Anmerkung:** Die Katholische Jungschar empfiehlt nach intensiver Befassung einen Verzicht auf das Schminken von Hautfarben. Wir sind davon überzeugt, dass der Sinn unseres Sternsingens - die Friedensbotschaft und den Segen für das neue Jahr zu bringen - von einem Verzicht auf das Schminken in keiner Weise berührt wird. Infos dazu auf [www.sternsingen.at/schminken](http://www.sternsingen.at/schminken).



Impressum: Katholische Jungschar Österreichs, 1160 Wien, Wilhelminenstraße 91/2 F

Redaktion: Georg Bauer